## Bezugspreis:

S szieljähri. 10. — Ili., menail. 10. — Ili. frei me haus, verous tabibat. Belbdesug Monarlid 10.— Mi. erft. 311-dellungsgedühr. Unter Kreusband für Rellungsgebühr, Unter Arenaband für Deutschland und Deiterreid 18.00 M., nit das übrige Ausland des inglich einmal, Auftellung 21.50 M. Bestreitenungen nehmen an Delterreich, Ungarn, Aldecho-Clomatei, Danemati, dolland, urzemburg, Schweben und die Son-Beitungs Breisliftz.
Der "Borroderns" mit der Gonntagsbelinge "Boll u. Beit" ericheint wockenhaltig amenmal Gonntage und Aber

iglich zweimal. Sountage und Mon-tags einmel.

"Sozialbematrat Beefin"

## Abend-Ausgabe



20 Pfennig

Mnzeigenpreis :

kraße 3. abgegeben werden. Gebfin von 9 Uhr jrilb bis 5 Uhr abenda.

## Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaktion und Expedition: SW. 68, Lindenftr. 3. Rernfprecher: Umt Moringlan, Rr. 15190-15197.

Montag, ben 2. August 1920

Vorwarts-Verlag G.m.b. f., &W. 68, Lindenfte. 3. Berniprecher: Amt Morisplan, 98r. 117 53-54.

## Internationale und Völkerbund.

gur Munchme unterbreitet morden:

Der Internationale fogialiftifche Rongres ftent feft:

Daß ber Bertrag bon Berfailles und bie Bertrage, bie ibm gefolgt find, bie Beit in bem Buffand ber Unficherheit und ber Berriffenheit belaffen, in einem ulef beunruhigenberen Suftanbe, ale ber par bem Rriege von 1914 mar: biefer Buftend führt jum Belterbeftend und gum Badotum bes Militaris mus mit all ben Gefahren eines Arleges, bie bamit gufammenhangen. Der Friedensportrag bat eine Organifation bes BBlterbunbes gefchaffen, die bie arbeitenben Riaffen im Intereffe bes Friedens wicht mit Beinbfeligfeit und Gleichguftig. feit behandeln lonnen. Aber fie haben bie Berpflichtung, bas Ungenügen und bie Behter biefes Bollerbunbes flarguftellen, beren verbammenewürbigfier bie burch Artifel 18 bes Bertrages erfolgt: Unerfennung bes Meintes auf Arieg ift. - Der Bolferbund taun nur eine tatfüchliche Giderung bes Friebens fein, wenn er gu einem internationalen bemofratifden Organismus wirb, ber alle Boller ohne jebe Angnahme und in bem Mage gufammenfaßt, als fie fich bant ihrer bemotratifden Berfaffung ale fabig ermeifen, eingegangenen Berpflichtungen nachgufommen, wie bereits bom Qugerner Rongref festgelegt wurde, und wenn er bie Mittel ber Runtroffe und ber Sidjerung bat, die ihm ermöglichen werben, burch bie Schaffung einer internationalen Boliget bie aligemeine Entwaffunng aller Bblfer gu Lanbe und gu Meere burchgufegen; es genugt nicht, bag ber Bolferbund eine bempfratifche Berfaffung bat, ber allem burch bie Ball bes ausführenben Rates im Chofe ber Berfamm. fung aller Delegierten. Es ift außerbem gu munfchen, bie Musbehnung feiner Befugniffe binfichtlich ber Berteitung ber Robstoffe, ber Transportmittel und and ber finan. giellen Briegelaften, bie nicht ohne Ungerechtigfeit gum größten Teile gur Laft ber Rationen verbleiben tann, bie am meiften unter ber Beifiel bes Rrieges gelitten haben. Der Bulterbund wird fo vervollständigt und verbeffert bas natürliche Wertseug abgeben für bie notwenbige II mmanblung bes Friebens von Berfailles in einen gerechten unb bauer. haften Grieben. Befihaltenb am Grundfag ber Wiebergut. machung wird er feine gerechte Anordnung ermöglichen, in ber Mrt, bay ben Bolfern Mitteleuropas bie Mittel gegeben mer. ben, fich im gemeinfamen Intereffe ber Welt wieber gu erholen, er wirb bie Banbesgrengen, bie burch ben Bertrag miff. fürlich feftgefebt finb, burch Grengen erfeben, bie ben frei ausgesprochenen Banichen ber Boller entfprechen.

Der Internationale Sogialiftentongreg forbert baber bie foglaliftifden Bartelen ber einzelnen ganber auf, alle ihre Anftrongungen barauf gu richien, ihren Delegierten in Die gegenwartigen Dr. faiferliche Deutschland ausgelöft bat, nachbem es bas noch ganifationen bes Bollerbunbes Gingang gu vericoffen, um auf biefe Beife feine innere Bufammenfegung gu anbern und feine Befugniffe gu erweitern, um bie Garantie gu fchaffen für bie Giderheit und bie gute Hebereinftimmung aller finb. In einem fo geficherten Briebensguftanb wirb bas gange Beltprotetariat, befreit bom Mipbrud bes Rrie. ges und von der Geißel der Muftungen, feine Au- felben Ausbruden wie die bentiche Dentichtift: "bag fein

Ciene fortfegen fonnen,

## Die Verantwortlichkeitsfrage.

Genf, 2. Auguft. (Gigener Draftbericht bes "Bormarte".) su ber Rommiffion, bie bie Frage ber Berantwortlichteit für ben Rrieg prufen foll, geigten bie englifden Bertreter größtes Entgegentomuren. Der beutide Bertreter Abalf Braun erffarte, bie Sauptfache fei, eine Lafung gu finben, bie enbgilltig bie Giegenfane amifden ben Sogialiften finwegraume. Um Montag muffe Diefer Teil bes Rrieges beenbet fein. Die Rommiffion feste barauf am Sonnabend eine Untertommiffion bon feche Delegierten ein, Die ben Muftrag erhielt, eine Rofolution ausguarbeiten und vorzulegen. Der Unterfommiffion gehörten an: ban Rol- Golland, Engberg - Schweben, Braun. Deutschland, Regier. Frantreid, Lafantaine. Belgien, Sill . Englanb.

Die Rommiffion fur Die Frage ber Ginigung nahm einen neuen Statutentwurf an, ber porichlägt, Rommiffionen gur & üb. lungnahme mit ben verfchiebenen noch nicht pertretenen Parteien eingufegen. Die Sogialifierungstommiffion erfiarte fich einmiltig für forittmeife Cogialifferung.

Die Rommiffion für bas politifde Softem (Diftatur ober Demofratie) wird vorausficitlich eine Refolution vorlegen, Die fich ausfpricht für Befdefintung bes Ratefnfteme auf wirt. icafilide Mufgaben, aber gegen bie politifche Mate. bittatur.

Die Manbatsprüfungstommiffion mar fich einig warum bie Revolution por funf Jahren eine Unmöglichteit war berin, beg bis Manbate ber Arangofen und Ruffen nicht' einfach unter ben Tifd fallen lagt,

Genf, 2. August. (Eig. Draftbericht bes "Bormaris".) anerfannt werben fonnen. Diefe Frage wirb aber bom Dem Kongreß ift von ber Rommiffion folgende Refolution Tlenum entschieden werben muffen, vorausfichnich wirb ben grangofen beratenbe Stimme guerfannt werben. (Rad) einem BEB.Bericht aus Genf murben von verfchiebenen Geiten bie Eigenfcaften ber frangofifden Detegierten ale eigentliche Sugtaliften in Bweifel gezogen. Diefer n. G. febr berechtigte Bweifel begiebt fid naturlid nicht auf Re. naubel und bie Bertreter bes rechten Gligels ber offigiellen Bertel, funbern auf Die Anbaift, Rogler und fonftigen "Diffibenten", b. b. aus ber Bartei Husgefchloffenen, bie fich in Genf breitzumachen verfuchen. Die Reb,)

Das Ende bes Rongreffes ift für Donnerstag gu erwarten.

### Gin RefolutionBeuttpurf.

Benf, 2. Mug. (BIB.) Die gur Beratung ber Berantwort lichteithfrage fingriegte Rommiffion bes Internationalen Bezieliftentungreffes nahm ned fdwierigen Berhanb. lungen, unter Borbehalt ber Buftimmung ber beutfden Delegation, bie nach nicht vollgablig in Genf erfdienen ift, einftimmig folgenbe Refolution gur

"In Erwägung, bag bir beutiden Sogintbemofraten in ihrer Dentidrift fiber bie Frage ber Berantwortlichfeit anerfannt baben, bağ fie ben Gebler begangen haben, nicht frühreligt und nicht energifch genug bas Softem bes Militariamna und Impe. rialismus befampft gu haben, vor allem hinfichtlich ber Leitung ber anemartigen Angelegenheiten, bie ber Rontrolle ber Boffebertretung entagen war,

in weiterer Erwägung, baf bie beutfche Sogiafbemofratie felbft fagt, bağ bie bentiche Resplution gum Unglid ber gangen Belt, und befonbers auch bes beutschen Bolfes felbit, um fünf Jahre an fpat gefommen ift, unb bag barin, nicht fcon fruber ben Weg gebahnt gu haben, bie Gonth liegt, beren bie beutfche Cogialbemofratie fich antlagen muß.

in weiterer Ermagung, bag ber Bertreter ber beut. Cogialbemofratie in ber Rommiffion über bie Schulbfroge bie nachftebenbe Ertlarung abgegeben hat: "1. Das Bismardiche Deutschland bat, wie ichen Marg und Engels ertiart haben, ben Beltfrieben auf bas icharffte ericintert, inbem es Elfag. Lothringen im Johre 1871 mit Gewalt annet. tiert bat. Bur bie beutiche Cogialbemefratie gibt es feine elfag.luthringifde Frage mebr. 2. Das faifer. liche Deutschland hat ein neuetliches Berbrechen gegen bas BBiferrecht begangen, ale es im Jahre 1914 big Reutralität unb bie Unnbhangigfeit Belgiens verlegte. 3. Das republi. tanifde Deutschland felbft fühlt fich verpflichtet, gur Biebergutmadung ber Folgen bes Ungriffs, ben bas am Bornbent bes Ronfliftes mbgliche Schiebagericht abge.

nimmt ber Rengref biefe Grfffrungen gur Renntnis und erneuert bie Erffarungen ber allietern Sogialifien bom Jahre 1915, Buller, bie gleichmäßig an ber Erhaltung bes Friebens intereifiert bag bas fapitalififde Sufiem burch bie Hebertreibung feiner Intereffenpolitif und feiner Rafffucht eine ber tiefften Arfacen bes Rrieges ift, unb erffdet gleichgeitig mit ben. Arengungen für feine vollftandige Befreiung bis gum enballtigen unmittelbarer Anlag hauptfachlich, wenn auch nicht ausfolieflid, bei ber mit Appflofigfeit gepaarten Ge. miffentofigteit ber jeht gefturgten beutichen unb Biterreidifden Dadthaber log".

> Der Rongreg gibt bie Urheber ber abidjeulichen Schlächteret, bie Guropa und die Welt in Blut gehaber hat, bem Mbfchen ber BBlfer preis und befraftigt feinen feften Willen, alle feine Rrofte ber Bieberherftellung ber burd ben Rrieg gerfibrten Weit gn wibmen und bon nun au gegen bie friegerifchen Machte im Weifte und im Dienfte ber Internationale gu fampfen.

> Den Berhanblungen ber Rommiffton, bie biefe Mefolution einftimmig befdloft, wehnte benticherfeits ber Reichstagsabgeorbnete Braun bet. Die Refofution foll am Montag in einer Bollfigung bes Rongreffes gur Berhanblung tommen,

> Bur bie Frage ber Abruftung bat bie Rommiffion eine Unterfommiffion gebilbet.

> Die Refolution, wie fie bier borliegt, enthalt trot aller Bemfifmngen, objettip gu fein, immer noch eine fo ein feitige Bt. urteifung ber Deutiden, bab wir glauben midien, bie beutide Gefamtbelegation werbe ber Refolution in biefer Saffung ihre Buftimmung nicht geben. Bon und aus muffen wir fcon jest Ginipruch banegen erheben, bağ bie Refolution eingelne Sa e aus ber Denffdrift bos beutiden Barteiverftanbes heraus. greift, um barans eine beutide Gelbftanflage gu tonftruieren, bagegen anbere, ebenfo wichtige Gabe - wie g. B. biejenigen über bie ruffifden Ariegotreibereien und bie beutiche Begrunbung,

## bon Kiel bis Kapp.

Mostes Erinnerungsbuch.

Soll man die Aufzeichnungen Gustav Noskes, die er soeben ber Oeffentlichkeit übergibt, als Geschichts werk ober als personliche Rechtsertigungsschrift betrachten? Die Frage ist schwer in dieser Fassung zu beantworten. So wert-voll die Schrift geschichtlich einerseits ist, so politisch berechnet fie auf ber anderen Geite erideint, eridopft fie fich weder im

geschichtlichen noch im polemischen.

Sie ist — um es herauszusagen — ein Berfoulich-keitsausbruch. Der Roste, der auf 200 Seiten seine Tätigkeit vom Ausbruch der Revolution bis zum Ausbruch des Rechtsputiches, von Kiel bis kapp, schildert'), ist derfelbe, der viese bon ims aus eigener Ankanung kennen. Wir sehen ihn beim Lesen des Buches vor uns, wie er von der Redner-tribüne in gang unreihorischen aber vackenden Sähen, derb bis zum äuhersten (doch niemals plumpt) seinem Publikum die Beniten lieft. Beifalls- und Mißfallsäußerungen laffen ihn falt, furchtlos geht er auf die unangenehmften Wahrheiten zu und wirft sie den verblüfften Zuhörern mit einer so un-geschminkten Nidsichtslosischer an den Kovf, daß gerade dies Draufgängertum den Widerspruch erftidt Neduerischen Schmud, gefühlvolle Phrasen, den Appell an die Trünendrüsen verachtet er, dassie versteht er mit unnachahmlicher Geschicklichfeit, nachte Tatsachen wie monumentale Blöde hinzustellen und durch die Bucht der Gegenüberstellung den Hörer in seine Densweise zu zwingen. So wie seine Neden, mit denen er manches innerlich widerstrebende Auditorium zu sich herumgeriffen bat, ift auch fein Buch,

Danit entschiebet sich die Grundfrage, ob man Resses. Darstellung als die Wahrheit über die Ereignisse zu betrachten hat ober fich, Mentisch verhalten foll.

Die Tarstellung ist wabrhaftig aber nicht wahr. Bahrbaftig wie alle großen Reden Rosses waren, d. h. getragen bon möchtiger innerer Ueberzeugung, ohne bie ficher seine burchschlagenben rednerischen Erfolge undentbar gewesen wären. Aber wie in diesen Reden sich auch die großen Irr-tümer des Mannes in den Vordergrund drängen, so ist es auch in seiner Schrift: aweisellos gibt dies Buch die Revolution so wieder, wie sie sich im Kopse eines der bedeutendsten Mit-ersebenden und Mithandelnden abgespielt hat, — nur das man diefes perfonliche Erlebnis Rosles nicht für ben realen Ablauf ber Tatfachen balten barf.

Benn Noske auch beute noch etwa den Standpunkt ber-tritt: ich babe nicht geirrt, sondern mein schliehlicher (übrigens nach Noskes Ansicht mur scheinbarer) Witzersolg ist das Resultat der Dummbeit, Feigheit und Niedertracht der andern links wie rechts wie in der Mitte, fo soll man dahinter keine Meinliche Rechthaberei eines Mannes vermuten, der fich ohne inneren Glauben um des Zwedes willen verteidigt. Roste ift ficher heute ebenjo überzeugt wie im März, richtig gebandelt au hoben. Aber genon wie in seiner Ministerzeit vermag er auch beute den Einwänden gegen sein Zun nicht gerecht zu werden. Wie ehedem der Meichswehrminister Rosse, so unter-liegt jeht auch der Schriftsteller Rosse der Reigung, den den Zatsachen nur den seiner Beweißssichung dienlichen Zeil und diesen oft viel zu groß — zu seben, während Borgange, die nicht nur die Mitwelt, sondern auch ihn selber anklagen, zur Unicheinbarkeit zusammenschrumpfen. Es seien hierfür konkrete Beispiele angesührt auf dem

Bebiet, bas uns als Borteigenoffen Rosfes gunadft liegt. meine ben Streit fiber bie Frage, ob die Reichamehr nicht in ibrem Befen demofratifder und guberläffiger gegen recht 3 batte aufgebaut werden konnen. Roste ichiebt hier die Schuld an den Berfaumniffen reftlos den Bartet-genoffen zu. Er gitiert den Befcluf der Generalberfammlung von Teltow-Beestow-Charlottenburg, ber dem "Borwirts" die Aufnahme von Werbeinferaten unterfagte. Gider febr geidict, benn bier ift meifellos feitens ber Bartei ein e bler begangen worden, gegen den ich übrigens bei gleichem Anlog in der Preflommission mit großem Rachbrud au-

Aber doch balt diese Beweisfishrung genauerer Betrochtung nicht ftand. Bergiftt Roste, wie diese Werbeinferate aussahen? Sie waren berart nationalistisch gebalten, spiegelten bereits fo ftark den Geift wiedererwachenber Reaftion daß gerade foigalistisch gefestigte Arbeiter durch folde Aufrufe eher abgestoßen als angezogen werden mußten. Das war auch der Grund, wesdalb die Aufnahme der Inferate im "Bormarts" bei bielen Barteigenoffen fo beftigen Anstoh erregte. Wären fie noch weiter erschienen, so hatte das am Ablauf der Dinge nur sehr wenig geöndert.

Aebnliches ist auf Rostes Anklage zu erwidern, daß die Barfeigenossen nicht für den Eintritt in Reich:webr und Einwohnerwehr zu hoben seien. Doch mir, wo und weil die offenfundig reaftion are Leitung fie obitieh und, wie sobl-

") Anmerkung: Bon Siel bis Kapp, gur Geschichte ber beurschen Nevolution. Bon Gulub Rosse. Berlog filr Bolitik und Wittschoft, Berlin B. 85.

reiche Falle bewiesen, sie gegen diese bei Konflitten nicht los geißelt er ben von einem Extrem ins andere taumelnden ben notigen Schutz fanden. Wa sich die Barteigenossen Sklavengeist der ehemaligen Gelben, die gestern noch einigermießen obne diesen Erne betätigen konnten, haben sie widerlich vor ihren Borgesetten kroden, um mit dem Glodennicht verlagt. Gine Ansahl Einwohnerwehren bestanden gang oder liberwiegend ous iozialbemofratischen Arbeitern. An einer Stelle seines Buches (Seite 113) erwähnt Roste seiber bie Latiache, daß die Berliner Barteigenossen anläglich der Johnarmengen 1919 aus fich herons zwei Regimenter ("Liebe" und "Reicheteg") aufgestellt batien. Merfebliederweise bleibt bas in bem Buche bei der Darftellung ber Januarfampie felber gang unerwähnt, obwohl Rostes un-bliniger Einzug in Berlin am 11. Januar obne diese Zatsache nicht dentbar gemeien mare. Roste nimmt jest auch tas Regiment "Reichttag" gegen den gehäffigen Borwurf in Schutz, daß es die Ginrichtung des Reichstagsbaufes demoliert babe und betont, daß dies für Kafernenzweste gang un-geeignete Gebände bei jeder längeren Bejegung durch eine ungenügend ausgerüstete Truppe leiden mußte. Schön! Aber warum bat der Reichswehrminister Rodfe harinadig acid wiegen, als vor Jahr und Tag die gesamte realtionäre Presse mit ibrem Geschrei über den "verlausien Reickstag" eine wilde Sehe gegen die republisonische Truppe eröffnete? Damals war es seine Aflicht, sie in Schutz zu nahmen. Ueber das Verschwinden der beiden Regimenter gleitet Nosse mit der beiläusigen Bemerkung hinweg, es sei fein rechter Schwung" in fie bineingefommen. Aber wieviel dulb batten bier gemiffe bobere Rommando. fellen, die vom ersten Tage an das Ziel verfolgten, diefe ihr unspupathische Truppe schleunigst abaubanen, und fie deshalb abfichtlich in jeder Beije vernachläffigten? Tropbem bat die Truppe noch Gutes geleistet. Dort gerade ihre beiten und geverlässigiften Reite wurden ohne Grund verfilgt. Den einen Teil (dos ipatere 11. Depot) trieb die Reichowebe auf eine baltlofe Spipeldenungiation bin wie eine Berbrecherbande auseinander, der lehte Rest, die Wachabteilung bei der Kommondanfter, wurde aus angeblichen Etaisgrunden mitten im Winter auf die Straße gefeht, - genau 6 Wodfen vor Ausbruch des Rapp-Butsches

Die Gründung des Republifanischen Führerbundes, die bestimmt war, die Gefahr des reaktionären Offizierfords gu bonnen, tut Roske mit ein voor berächtlichen und ungerechten Worten ab. Brauchbare Offiziere hätten ihm nicht angehört. Aber die "unbrauchbaren" Offiziere des R. F. B. beschlichen bente große Teile der Sicherheitspolizeil Sie tommondieren in Somburg, Medlenburg-Schwerin, Medlen-burg-Strelit, baben wichtige Boften in Berlin, Oftpreugen, Brobing Sodjen ufm. Aber ware es felbst so, wie Noste fact, io batte er gerechterweise hinzusügen mussen, daß er i elbst burch feinen befannten Erlag gleich nach der Grundung die irgendwie fur die Republit zuverläffigen Gleibm ergebenen Offiziere vom Beitritt in ben R. B. B. ab. mente aus ber Reichamehr entfernt werben. Rur die

boten boh

Solche Feststellungen find wir der historischen Wahrheit ichuldig, weil gerode der in die Taisoche nicht eingeweihte Leier gor zu leicht Noskes apodiktischer Daritellung erliegt, die doch zum Teil ganz subjektive Auffassungen wider-tviegelt. Aber darisber soll Noskes bleibendes Ber-dien st nicht vergessen werden, das auch aus den Spalten dieses Buches bell bervorleuchtet: Er dat in den chaotischen Buitanden der erften Revolutionswochen die feste Ord. n ung wieder begründet, ohne die Deutschland in fürzester Beit rettungslosinden Abgrund gerollt wäre.

Bie Roste in den erften Rabiteln feines Buches das topfloje Durcheinander ichildert, das er in Riel porfand, das follte immer wieder bon denen geleien werden, Die bas kann Ueberwundene schon lagsdrauf vergessen, ebenso feine Daritellung der Januar- und Margputiche in Berlin, ber geitweilig merträglichen Buftande in Bremen, Sandurg uiw, deren Beseltigung ibm gwar glübenden das eingetragen bot, ober eine notwendige Zat war. Erbarmungsles geht Roste mit den unfähigen Bbrafenbelden und Wortemachern ins Gericht, die fich in der erfien Revolutionszeit allentbalben an die Spite zu drüngen suchten. Schonungs

ichlage der Revolution fich in ergraditale Schreier zu berman Diefie efelhotte Menolutionsgeichmeift ber Gefinnunge lofen, bas fich bistang um Arbeiterbewegung und Sozialismus nicht einen Deut gefimmert hatte, mit der Revolution aber fich berafen fühlte, alte und erfahrene Arbeiterführer ole "Berrater" angufd reien, malt Roste mit gerechtem Born. An mehr ole einem Beispiel zeigt er uns die phreiendreichenden, aber in feber fadlichen Arbeit total unfahigen Demagogen, die den Arbeitern noch dem Munde reden, ohne von irgend-welchem Berontwortungsgefühl beloftet zu fein. Sier konn die Arbeiterschaft Unendliches aus Rostes Buch lernen.

Uns bor ber Gerrichoft biefer darafterlofen Unfabigfeit und ihren Bolgen bewahrt gu baben, ift Rosles bleiben bes Berdienft, bas die Bartei trot bes Beidreis ber bon ibm niebergebaltenen Belsapoftel ftete anerfennen wird. Daß er fich in diefem Rompfe zu weit nach rechts abdrangen ließ und Die Gefehr ber Gegenrevolution von rechts erft erfannte, ala es ju fbat mar, ift eine barte Taliadie, die weder ans der Belt gerebet, noch geichrieben werden tonn. Bon bem fotigen Ge-ichimpi freilich, mit dem beute die Rachincht ber Rabitalen Rostes Ramen gu befleden fucht, wird die Geichichte ihn reini-Ein gufammengebrochenes Bolf verträgt es nicht, daß Unimigicit und Berantwortungkloficfeit, im beiten Falle per-ftiegener und tatiachenblinder Bealismus fich hemmungslos auf seinem Rücken austoben. Gegen das Diktaturfrechen einer verbenten Minderheit, das jum völligen Chaes und Ruin ge-führt hatte, bat Noste die Demofratie und damit die Möglich feit geordneten Biederauffliegs für Deutschland gerettet. Daß er fie um ein Hogr an die Gegenseite verspielt batte, minder fein Berdienst, aber löscht es nicht aus. In diesem Sinne wird Rostes Buch greifellos beitragen, fein bon fonatiidem Son der Gegner entitelltes Bild in feiner mabren Geftolt vor Dit- und Rochwelt ericbeinen gu loffen.

## Auflösung der Brigade Döberig!

Bon amtlider Stelle mirb befanntgegeben, baft infulge ber Seeresverminderung bie Brigabe Daberit aufgeloft wirb, Die nach ben Rapptagen aufgeffellt murbe, um ale republita nifd guverfäffige Truppe bie Reidehanptftabt gegen funf. tige Wieberhelungen bes Mifitarputides gu fduben. Die ringelnen Beftonbleife follen gunadit ihren fruberen Truppenteilen wieber

Sier ift ein florer Bemeis fur Die oft bon uns betonte Tatfache, bağ unter bem Bormand der Beeredvermindezung alle noch irgenowie für bie Republit juverläffigen Glegeichredt, ja diefen der Reichewehr praftijd ber. Brigabe Doberib ift fein Roum mehr in ber Reichewehr, wabrend die Heeresbermindening nicht meschließt, daß 2000 Mann ber Mentererbrigade Ehrhardt und 2500 Mann der hum gunerlaffigeren Marinebrigabe Lowenfeld in Die Marine gu beren monardiftifder Berfeudung eingereibt werben. Der Reichstag bat bie Bflicht, für folde Borgange Beren Genler gur Rechenschaft gu gieben!

> Rüftringen, 2. August. (Eigener Drobibericht bes "Bor-worts".) Der Reichswehrminister bat angegednet, daß das biefige Freiforps Schola, das fich jehr unbeliebt, gemacht bat und deffen Angehörige por einigen Bochen jogar eine Bibilperson ermordeten, nach Beiel verseht wird.

> Die Deutsche Bolfsportei batte gegen die Bersetung bro-testiert, jedoch dos Ministerium bat diesem Brotest nicht statt-gegeben und die Bersetung auf Trängen der Bevöllerung bin

Bir botten es allerdings noch quebr begrüßt, wenn bos allemal ein Ende gescht worden ware. Hoffentlich haben die Bewohner von Wesel nicht auch die gleichen Unliebsamkeiten zu ertragen wie die Rüstringer Einwohner.

unwirfliches Ibnu! Die Berge eingsum find wie Auliffen, die die Welt da brentfien fernhalten, damit die Kurgofte nicht beläftigt werben. Die tiefe Rube ber Notur mutet wie ein Trid ber Hoteliers an, um bie Commerfrifchler über bie mabre Birflichfeit gu taufden. Dier gibt es fein Coa und feine Butfchgefebr. Die Beitung überfliegt man mit berftanbrislofen Augen. Die Beit blieb fenfeiis biefes Tales liegen.

Den Reft bes mifrogerhalen Webirns bes Commerfriidlers arfüllt die Wetterfrage. Meientologische Borgange find etwos, was einzig und affein für ihn ba ift. Er fteht im Mittelpuntt bes Beltalls und belauert argwölnisch ben Ratidilug ber Raine. Das emine Betiergeiprach fonnte einem Die Commerfrifde berleiben, wenn man nicht felber mitmadien murbe. Miss lauter Oppolitionsgelft wünschie man einen endlofen Landregen berbei - wenn man gufällig nicht felber Commerfrischler mare. Aber es ift ant nicht ibn berbeignwünschen, - er tommt bon feluft.

Ein gemutlicher Profesior ous Meifen (alle Meniden aus Meifen find gemutlich) ift bier, ber feiner Erholung prit gerabegu riffrendem Ernft und peinlicher Gemiffenhaftiafeit nachgebt. Er trögt fich fogulagen felber auf ben Sabten. Jeben Tag lagt an fein Rorpergemiche feststellen. Ge besitht eine Allomefer-Uhr, um fich gu bergemiffern, ob er bas ibm gutragliche Mag ber taglich gurudgelegten Strede nicht überichreitet. Sein Geficht nimmt im Laufe der Gerienzeit immer mehr ben Ausbrud eines gepflogten Sein freing nach ber Gefundheit vorgetebtes Leben flögt ben Mitpenfionaren Beminberung ein, und fie fireben, co ibm gleich gu tim. Die wichtig biefe mufgigen Meniden ibre orm-felige Abroerlichfeit nehmen! Drei ober vier Wochen lang benehmen fich erwachfene Leute, als maren fie Rleinfinderbemabr. Schnabel fieden und bofen vor fich bin. Dos nennt men Sommerfeifche. Bfut Teufel!

Aber icon mar es bod!

Stirbt ber nfrifanifche Glefant aud? Infolge ber Mu-behnung Befiehlung Gubafrifat in ber Richtung nach Rorben wird auch das Girqbwild im baruflen Erdreile immer weiter gurudgedrang Tropdem ist, wie Moritaite Tobjem in der Anturwissenschaftliche Wochenschrift ausführt, die berichtebenerseits geäuferte Befürchtung, der afeitenliche Elejant, unter wichtigfter Elfenbeinlieferant, sei von der Ausertiung bedroht, insofern übertrieben, als in Wittelafrifa die Berbaltniffe wefentlich anders ficgen. Dort find große Lanberstreden, die noch von Europäern wenig derübet und auch von Singeborenen ganz dum bestedelt sind. So nuß noch den Zahlen über die Ausfuhr von Elsenbein aus dem belgischen Kongo die Häufigleit des Elesanten dort noch erdeblich sein. Auch im früheren Du liebe Zeit, da sind sie ja noch alle: Billa "Waldfriede" und über die Ausfuhr von Steinen aus dem bestehten konge die Ausfuhr von Steinen aus dem bestehten konge die Benfalla", das stolze Prachifictel "Lur- hand der Belfeiden der Belfeid

## Ernfte Unruhen in Jidou.

Dreiben, 2. Anguit. Heber bie Burgfinge in Biliau ver. öffentlicht bie Radriditenfielle ber Stnatetangfei eine Dit. tellung, in ber es unter auberem beift:

Unverantwortliche Rreife beben aus Siefaft von Borfome atfen nach einer Berfammlung ber II. E. B. einen Zeil ber Bend ferung an Wefentofigfeiten unb Gemalttaten veranlagt, Meber ben Stopf ber Gewerfichaften binweg bat fich ein eigen machtig gebildeter Aftionsausichuf als Inhaber ber bochiten @ welt ausgerufen und ben offenen Rampf gegen bie verfaffungomafigen Organe aufgenommen. Panbfrembe verfuden einen iparta. fiftifden Butid. Der Buber ift ber ftedbrieflich verfolate Miller . Borbau aus bem Anherenier, ber bort wie auch im Lugan. Deleniber Revier namentofes unglad liber bie Mia beiter gebracht hat.

Gine terroriftiide Minberheit ift gu Gewalttatigleiten über. gegangen, bei benen 8 Amtoperfonen abgefest unb Licht . unb Araftmerte fillgelegt wurden. Man hat ferner ange. brobt, bas Rraftwert Girfdifelbe fillgulegen. Mus biefem Grunde war die Regierung nicht in ber Lage, in Berbanblungen über bie gefiellten Forberungen eingutreten. Das gefamte Die nifterium bat am Sonnlag beichloffen, alles mögliche gu tun, um bie ftantliden Berfe gu ichuten und im Gang gu halten. In biefem Bwede find ber Leiter ber Lanbesfiderheitspoligei und ber Militer. betehlehaber erfunt worben, bas Rotige gu peraninffen. Wenn bis gur Greeidnung biefer Aufgabe vorübergebend ber Belagernng 60 gu fant über bie unmittelbar bebrohten Gebiete Bittau unb 2 8 6 a u verhängt werben mußte, fo hofft bie Regierung, baf bei tat. fraftiger Mittitle ber Bevolterung bei ber Gerftellung von Rube und Sichecheit biefer icon in furger Beit fiberfluffig gemocht merben wirb.

Bie der Dena aus Bittou gemelbet wird, find bie Rachrichten über ben bortigen Linfsputich ftart ubertrieben. In ben meiften Anbeiten ift die Arbeit nicht unterbrochen worden, ba ber Genes ralfireilbeidluß nicht bon ben guftanbigen Stellen gefaßt worben ift. Bei ben Unruben wurde lebiglich ein Beichaft geplunbert. Ingwifden ift allerbings bie Giderheitspoligei gurud. gegogen morben und Oberburgermeifter De. Rulg ift gu Berhandlungen mit bem Ministerium bes Junern nach Dresben gereift.

## Steuerunruhen in Schweinfurt.

Schweinfurt, 2. Muguft. 21f8 am Connabend bie Direftion ber Edmeinfurter Bragifionefugellagermerte Fichtel unb Sache aus Anlag bes Mighrigen Befiebens ber Firme bie alteften Beamten ehren wollte, eridien auf bem Sabrithof bie gefamte Beleg. ich aft, girla 3500 Mann und entjanbte eine fünftopfige Mort. nung que Direttion, bie bie fofortige Rid gablung bee bereits eingehaltenen Stenerbetrage und Unterlaffung fernerer Mb. guge für Diefen Smed forberte. Der Borfdlog, am Montag burch ben Befrieborat bie Forberungen vorzulegen, wurde von ber Menge ichraff abgelehnt. Die Aborbnung erflärte, baf bei nochmaligem Steuerabgug ffir bie perfonliche Giderheit bes Direftore Cache feine Gemabr beftebe. Die Direftinn gab bem Terror nach und machte die Arbeiterichaft bem Etnat gegenfiber

Polnische Zeitungsschikanen. Webietes ber "Bormarts" obbestellt, da die Aufendung nur unregel-mäßig oder gar nicht erfolge. Die polnische Bosteliebe treibt überall dasselbe Spief, denn beute erhielten wir auch bas Streif. band mit ber Zeitung für einen Abonnenten in Starog Lad (früber Br. Stargarb) mit bem Bermerl gurud: "Beitungen ber-laten". Das Augemninifterium wurde fich berbient machen, wenn ce gegen biefe polnifchen Uebergriffe einmal einforitte,

Merbprozeft Tiege. Um Montog begann bor bem Bubapefer Divisionsgericht die Hauptverbandlung gehen diejenigen, die beschiebet werden, den Erafen Stefan Tisza er, mordet zu haben. Angellogi lind Cherseninant Huettner. Kähnrich Sztan kobszin, Marinefeldwebel Dabo und Wachenann Bago. Es find nahezu 200 Zengen geladen.

recht bäufig und der Abschuß infolge des hohen Creifes bes Jagdrecht bänstig und der Absäuch infolge des hohen Preises des Jagajäseines gering. Auherdenn bekand eine ganze Anzadi ausgedehnter Wildreierbate. Der Krieg bat nun folgendes Beispiel über die Känzigkeit des Elefanten ergeben: Im Jahre 1917 find im Kültenhinterland zwischen Rufist und Robuma von unserer Truppe wegen des obsoluten Rangels an Speizeiert in einem verbaltnis-mäßig beschriftem Gebiet von einen 3 Grad Längen- und Preise-ausdehnung eine 1000 Elefanten abgeschösen worden, dere des biefer Abschuf einen fülliberen Einfluß auf ben Beitand hatte,

Generalfireit vor 125 Jahren. In Bredfau mar's. Anno 1795. Ein ungarischer Schneibergeselle — ieinen Ramen verschweigt bie Gbronif — batte seinen Dienit früher verlassen, als die ftrengen Gefebe ber Aunft erlaubten. Er wurde angellagt und ins Gefongnis gesteht, furzerband. Aber die Schneibergesellen emporten fich. 15 Aligefellen gogen feierlichen Schrittes gum Ratbous, lepten Bratost ein und — wurden seigeeiein. Bur lehten gutigen Ginigung sogen noch einmal iso Geiellen jum Magistrot; sie toilen das Schiffel ihrer Migesellen. Run tobte ber Aufrndr! Sumpothie-lirei!! Generalitrei!! Sämiside Giesellen der Stadt logien die Arbeit nieber, nur bie Tobjee ftretiten nicht, meil fie nicht mollben. und die Brainer freiften medt, weil auf allgemeinen Bunich ber Streifenben bas Bier nicht ausgeben follte, Der Magiltrat gogerte, mit dem Militär eingugreisen, als ober die Streisenden übermutta wurden, sam es zu einem Gesecht. AT Tote und 44 Schwerbertrurbeite mußten erft über die Ungelänglichseit des Justandes den anderen die Augen bijnen. Dann wurde alles gütlich gelöh. Den Schnötbergeselben wurden die Streistage besehlt, und der ungarticke Ichneiber, ben bie Streifenben bestreit und über bie Eirenze geschaf t hatten, wurde feierlich gurlidgeholt und "baburch wieder ebrich gemacht", bah ein Rommerreferenbar als Bertrefer ber Beharbe or ben Oberamtern und ben Gefellen einen humpen Bier ouf fein

Umunbien in Rome. Roch Ropenbagener Melbungen tit Amundson — getreu feinen Absichten — in Rome in Alaska auf einem Schlepphampfer eingerroffen. Er batte bas Erpebitionefcief Naud auf einem Schlitzen verlossen und mußte unterweas insol.» Sturmes 10 Zage auf einer Insel stusigen. Er wird sich eine 14 Tage in Rome aufhalten und dann seine Meise über das Polarmeer antreten. — Die norwegische Regierung bat die Entsendung einer Silfsetvedition für die beiden vormisten Mitglieder der Amundsenerredition Tossen und Amussen beschlossen.

Runkebronif. 3m Runklerhaus wird am 8 flugun die And-fiellung deutlicher Alluftraferen mit Kollestionen von heinem Bogler, Borbomebe, und Brot. I. Röckling eröffnet. — Meinbord Goerling, ber bisher nur als Dramaitfer bekarnt geworden ift, zeigt erprestionistiche Aquarelle und Zeichnungen im Sturm

Win Preidausichreiben für Bilgfreunde erlägt bie Bilg. unb

## Sommerfrischler.

Lauter Bosbeiten.

Da ich wieder babeim bin und nicht mehr gu ihnen gebore, fann ich ja ruhig enf die Sommerfrijdler ichimpfen. Go ift (unter uns Beimgefehrten und Doficimgebliebenen gejagt) eine unantfteblide Gefellichaft von Mugiggangern und Geniehern. Sorge ift: wie schlage ich ben Tag möglichst angerebm tot; in biefer Tätigfeit lägt man fich nur burch bie funf bis fecha Benfionemabl. geiten fibren. Dieje Mablgeiten, bie fich wie Tifchlein-bed-bid gang pon felbft einftellen, find gum Teil eine fcmere Corpenlait, gum Zeil eine Art Andacktöulung. Es gibt nichts Abicheulicheres als Benflowenahlzeiten am gemeinsamen Tijde, jene Lable bibotes, bie, miemohl ber Teufel bas Wort gehalt bat, in ber Sache boch ge-Beld Adabiere Reft einer Gamutlichfeit, Die einft mar, einer Gefelligfeit mit Papierferbietten und bem Alappern ber Chbestede, das geredezu feindselig und gereigt flang "In der Billa "Baldfriede" gibt's täglich neue Kartoffeln." läst fich die allfüngferlich-ichorie. antlagende Stimme bes Fraulein Schievelbein bernehmen. Dabei fioft fie mit ediger Bewogung bie Gabel, bie eine bodigebaufte Burbe von Meifc und Gemufe trant, nief in ben Mochen, ale gallie es, einen Reind au fpiefen. Es ift gravenhaft, heutsutoge effende Renichen zu besbachten. Nach ber Suppe nehmen Die Gefichter einen forgemollen Ausbrud an: "Bas fommt nun?" Leife Bermuhingen nerden finit. Borwitige Rafen fcmuppern in die Richtung ber Ruche. Da wird ber Gang aufgetragen: Mindslenbe - bie Gefichter nehmen einen verflarten Ausbrud an -, co folgt die verzückte Andacktefibung, die ekstatische Rulthandlung bes von Andenjen bochfier Lobpreifung unferbrochenen Kauens. Bold aber verbilitert wieber die Sorge um ben Rochtijd bie bellen anftalte-Boglinge. Gie laffen fich ben Schnuffer ber Ratur in ben Mienen. Mit Argusaugen betrachtet Frantein Schievelbein ihr Schuffeliben Rompott umb lägt bann einen feindfelig-lauernden Blid in den Rempotteller bes Rachbars fallen - bergleichenbe Studien. Und fo geht es Mittag und Abend. In Saus "Mineroa" gab's gestern Forellen und Ralböschnitzel." bemerkt der Antrigant ber Benfion giftig. Bebn Stimmen, bogebrlich, mehr zu wiffen, fturgen fich auf ihr, Und nun offenbart fich ein Commerfrischenborado bon miellenber Heppigfelt: "Und alles nur für 48 Marf taglich!" Bei folden Tifchgesprächen zu benfen, daß es Menschen gibt, die mit ihrer wahrlich eifernen Ration ausfommen muffen! Ran muf ichon einen fehr guten Appetit baben, um ibn bier nicht zu verlieren.

## Polens Waffenstillstandsbedingungen.

Mm fterbom, 2. Muguft. Der Blgeprafibent bes palnifden Minifteriums erflätte bem Berichterftatter ber "Times" in Barican, Bolen Tonne einem Baffenfrillftanb unr unter brei Borausfehungen auftimmen:

1. ein unabbangiger polnifcher Staat sine Ginmifdung ber Bolidemiften in bie inneren Angelegenheiten.

Reine Entwaffnung bes polnifchen Beeres. Die alte polnifde Greuge wirh Demarfotionelinie. Ratigenfalls murbe Bolen bereit fein, die bei Abichlug bes Baffenfitllftanbes befirbenbe Frontlinie ale Demartationelinie an-

### Ruftland verichfebpt die Berhandlungen ?

Baris, 1. Muguft. Der "Temps" teilt mit, bag bieber feine Radricht über bie Begegnung ber Bevollmadtigten ber Roten Armee und ber politifden Armee eingetroffen find. Man wiffe nicht einmal genau, wo die Begegnung stattgefunden babe.

Baris, 1. August. Parifer Morgenblatter berichten, die Zattil der Comjetregierung gibe, wie ein abgefangener guntfpruch bemeife, barauf hinaus, bie polnifden Telegierten bis gum 4. Auguft bingugieben. Erft an biefem Tage wolle fie ibnen Die Waffenftillftandibedingungen mitteilen.

### Mumanifdee Mltimatum an Ruftlanb.

Belgrab, Il. Buti. (Gubitamiides Breftmeean.) Die rumunifde Regierung bat an Buglanb eine Rote in Gorm eines Ultimatume mit ber Aufforberung gerichtet, ble ruffifden Truppen aus Beffarabien fofort gurudaugieben. Der Comjetregierung murbe eine breitägige Grift gefiellt. Bie perlautet, wird Mumanien bie Mebilifierung angebnen,

### Rudjug auf Die Bunlinie.

29 arican, 1. Anguit. Deeresbericht nom 1. Mugnft non ber beutiden Grenge. Longs ber Biffe und bee Rarem bis Totatgin ift bie Lage unverandert. Gublich von Tototgin haben unfere Mbtrilungen bie Linie Ggling (?) Semjatitidi-Breft. Litowif eingenommen, mo fich Rampfe im Borfelbe abfpielen. Bei Broby entwidelt fich bie Rampfhandlung auch weiterbin für uns

### Die fremben Bertretungen in Warfchau.

Paris, 1. August. Rach ber "Chicago Teibune" wird bas omeritanifde Ronfulat in Baridau feinen Sih nach Bafen verlegen, wenn fie gum 2. August ber Baffenftillftand amifchen Bolen und Comjetenfland nicht unterzeichnet ift.

Berlin, 1. Nuguft. Der Gefandte in Baridiau, Graf Ober m. dorf, der fich mehrere Tage ju Besprechungen in Berlinsbuigebelten bat, febrt beute wieder auf feinen Boften gurud.

## Die "Unterftühung" ber Entente.

London, 1. Muguft (I, II.) Der erite Bericht ber frangofifchen und englischen Militarmiffionen empfiehlt bie Absendung von Munition für Bolen, die Bemondung non 600 frango. fifden und 200 britifden Offizieren an der Front und die Umgruppierung der polnischen Armee, die hauptsächlich in Truppenverschiebungen von Goligien en bie Nordfront besteben soll. Im Zusammenhang bannit wurde beschloffen, bag Frankronf Munition über Danzig nach Bolen senden soll.

## Danzig bonfottiert Bolen.

Dongig, t. August. Die Organifation ber Gifen. Sabnbebien fteten im Freiftante (Beamte und Arbeiter) haben ald Bergeltungemagnahme gegen ben Beidluf ber polnifden Mrbeiterorganifationen, bie Lebensmittelgufuhr noch Dangig an fperten, befdioffen, bie Ginftellung bes gefamten & uter, nerlebr & einichlieflich ber Lebensmittelfendungen and bem Breifionte nach Bolen in Auslicht gunehmen. Die Gifenbahnbedienfteten frien nicht gewillt, nur immer bie Repreffolien ber Bolen eingufieden und bie Bergeltung, bie fich febr nachhaltig fur Bolen ge-Patten fonne, aus allerfei Rudfiditen nicht burdguführen. Ginem pertragebrüchigen Gegner gegenüber, und ale folden haben fich die Bolen ichen wieberholt gegeigt, muffe jebe Rudficht enfhoren. Dies fei ber fefte und unabanberliche Befdluft aller

## Benj.

Genf, 2, Muguft. (Dena.) Die beutiden Cogialbemofraten Bernftein, Bud, Judaes, Maerfelb, Moltembubr, Edetbemann und Bele trafen in ber vergangenen Racht bier ein. In ben bevitgen Rommiffionafinungen unhmen Abalf Praun, One und Stampfer feil.

## Die Schuldfrage auch im Bergarbeitertongreft.

Geuf, L. Muguft. (BER) In einer Befprechung ber in Genf bereits anmesenden Delegierten des Bergarbeiterfonereffes murbe auf Berlangen ber Belgier und Fransofen beichloffen, bie Frage ber Could am Ariege auch im Bergarbeiterfannteg in öffentlicher Sthurg gur Sprache

## Bedenkfeier für Jaures.

Baris, 1. August. Die fogialvittide Partei feierte ftern abend bas anbenten bon 3aures. Heber 5000 Berfonen waren im Strlus versammelt, um dem Andensen des chemaligen großen Zührers zu buldigen. Die Festrebe fielt ber Profeffor an ber Sorbonne Bebn. Im Romen ber englifden Sozialbemotraten fproch Lansburn, ber die Gelegendet wabenabm, gegen Binfton Churchills Artifel in Evening Rews zu polemtfieren. Es murbe ouch bie Rebe Lebebours verlefen, Die er felbit gebolien haben würde, wenn die frangofische Regierung ihm die Emreiserlandnis ersett bitte. Rach Centres dat die Ber-kündigung der Basberweigerung an Ledebour in der Verlanmulung eine ftorte lingufrieben beit berbornerufen.

## Simons über die Oftfragen.

Bien, 1. August. Die "Reue Freie Preffe" veröffentlicht eine Unterrebung mit bem Mußenminifter Dr. Simone, ber in begug auf die Melbung, wonach die Londoner große Frieden stonfe. reng, auf melder bie Dittragen gur Behandlung fommen follen, ohne Busiebung Deutichlands abgehalten merben foll, exflarte: Wenn biefe Radricht richtig fet, fo fet es fehr erftounlich, daß Augland guftimme, daß über alle die großen Fragen, die zwischen Rufland und Deutschland zu entscheiben find, ohne Buggebung Dentidilands entichieben merben foll. Im Berlaufe ber Unterredung tam ber Minifter auch auf ben Bufammenichlug bon Deutschland und Descerreich zu sprechen und er-klärte, die Gesahr, welche Desterreich durch die ungarische Frage und die Gesahr, welche Desterreich durch die ungarische Frage und die Gesahr, welche Desterreich durch die ungarische Frage und die Gesahr, welche Desterreich durch die ungarische Frage und die Gesahr, welche Desterreich durch die Ungarische Frage und die Gesahren der Gescherreich durch die Aran den inner-das Gescherreich durch die Gescherreich durch die Aran den inner-das Gescherreich durch die Gescherreich die Gescherreich die Gescherreich die Gescherreich durch die Gescherreich d bon Deutichland und Defterreich gu fprechen und et-

muffe und werde einmal gur Birflichfeit werden, gerade fo mie ber Gebante, bog Deutidland und Rugland burch bie ftartften wirtifchaftlichen Intereffen aufeinander angewiesen find.

Wester Fronkreich Geld hat. Die französische Kammer nahm die Kreditvorlage von 3800000 Franken aur Feier des Kationaltages der britten Republik am 11. Rovember an. Dieser Tag wurde als Feiertag erklärt.

Der Gefehentwurf fiber bie Entwaffnung ber Beublierung wurde im Ausschuß des Meichstages nach längerer Aussprache mit umpefenflichen Aendemingen angenommen.

## Groß-Berlin

### Gegen einen nenen Krieg.

Conntag veranftaltete ber Friedensbund ber Ariegsteilnehmer, gulammen mit der Doutschen Friedensgeschlichaft, dem Rapubli-lauischen Fübrerbund, dem Bund Remes Beierland, dem Anter-nationalen Bund der Kriegsopfer, dem Reichbund der Kriegs-deichäbigten, dem Deutschragifisischen Studentenbund, dem Berein Arbeiterjugend Grog-Berlin, der Jungsesialiftlichen Bereini-gung, der beutschdemofratischen Ingendvereinigung, dem Bund dierreichischer Kriegsteilnehmer in Berlin und der Groß-Berliner Lazareitfommission eine Rundgebung gegen den Arieg und für den Brieden.

Im Lufigarten, wo von ber Freitreppe bes Museums, dem Dentmal Friedrich Bilbelm III, und von der Freitreppe bes Doms gesprochen wurde, batten sich eine 25 000 Menschen berfammelt. Ansprachen bielten u. a. A. Zidler, Dauptmann Mever, die Redalteure Better und Deppenheimet, K. Tiedt, Ricfftabl, Philippsborn und Augenstein.

Die Redner empfahlen als wirkfamstes Wittel gegen jeden Krieg den internationalen Zusammenschluß aller Arlegsteilnehmer. Folgender Funkspruch wurde an die Kriegsteilnehmer aller Länder gesandt:

Maufende obemaliger Rriegsteilnehmer, taufenbe bon Rriegs. opfern und Ariebensfreunden Berlins geloben Guch, Kameraden aller Länder, unerschütterlich die aus Rot und Tod heimgebrachte aller Länder, unerschütterlich die aus Kot und Tod heimgebrachte Nederzeugung, das alle unsere Kräfte der Beriöhnung der Bölfer gehören müßen, hochzuhalten und rostlos an der Echliehung der durch den Bölferword geschlogenen Wunden zu arbeiten. Euch allen, über die Grenze hinweg die drüberlichken Grühe. Die Französische Krupublitanische Kriegs-teilnehmen der Briedenslundgebung telegraphiert:

Die französischen Kriegsteilnehmer senden den deutschen Kriegsechnehmer senden den deutschen Krupublischen Mruk und erklören, mit ihnen

Rameraden ihren bruberlichen Grug und erflaren, mit ihnen jederzeit zusammensteben zu wollen, um mit allen Witteln der Priedertehr eines Krieges zwischen den Böllern zu berhindern. ale Animort murbe an Benri Barbuffe gebrobtet:

Die beutiden Artegeieilnehmer und Friedensfreunde banlen fur bie bruderlichen Gruge und bruden Euch bie Bande, willens, fie pre wieder auseinanderreigen zu laffen. Dem großen Sameroden Benri Barbuffe gebort unfere unfterb. liche Berehrung.

Bur felben Zeit bersammelten fich die Insaisen der Groß-Berliner Lagarette, um für die Durchführung ihrer Forbe-rungen zu demonstrieren. In fleinen Trupps zogen die Kriegseichabigten mit Rollftublen und Rruden gur Groben Dufeums. freitreppe. Dort fprachen, ber Borfibende ber Logaretifommiffion Riemeg und der Vertreier des Internationalen Bundes der Ariegodeschäddigten, Berlman n. Die Forderungen der Lazatettinsassen ind: 1. Erhöhung des Laschertinsassen der Lazatettinsassen ind: 1. Erhöhung des Laschertinsassen der Lazatettinsassen ind: 1. Erhöhung des Laschertissen. 2. Eine sofort
zu zohlende Beschaffungsbeihilse den 1250 Mart für Berbeitatete und 1000 Mart für Umberheiratete. 3. Zahlung der
Uebergangsrente gemäß Verfügung des Keichsarbeitsministeriums dem 28 Juni 20 um vollen Betrage dis zum Milaus ministeriums bom 28. Juni 20 um bollen Betrage bis zum Ablauf bes auf die Eutlaffung solgenden dritten Monats. 4. Den sofortigen Untausich der unbrauchdoren Lieidungsftüde und Lieferung bon Kleidung. 5, Laufonde Extrazuweisung von Kleidung. 5, Laufonde Extrazuweisung von Kleidung an die Fürsorgestellen zur Unterbringung der aus den abgetretenen Gekreten inminenden Kriegsbestädigten. 7. Außerkraftietung baw. Aenderung der Berfügung über die Ent-lassung der Brothefentröger aus dem Lazarett. (In der jehigen 14rögigen Bartegeit ist es unmöglich, sich Arbeit und Wohnung zu largigen Bartegel ift es inmogra, fün arbait ind kodining giverschaffen.) 8. Anerkennung einer Lazaretibertrezung und Aussiatiung derselben mit de dördlichen Ausweisen. A. Zwiammenfassinng der Oristlassen A bis C zur Ortzflasse A, Umreihung der Oristlasse D in B und Oristlasse E in
C. 10. Aufrechterhaltung der Sospize für die Kriegsbeschädigten,
bis der lehte Lazarettinisse entlassen worden ist.

Nach halbstündiger Tauer somirche sich ein Demonstrations. zug der sich under Borontritt einer Russtsappelle des Redublikanisiehen Fidder-Bundes zum Salleichen Tor demogte und fich der auf.

deigliagnahmt und abgeholt vorden waren. Die englischen Offizieregaben sich mit dieser Luitiung nicht zufrieden und bekanden auf
der Durchsuchung. Ausweise hatten die Herren nicht bei sin.
Da die Engländer einen Dandfoffer mit hand wer Iskeug der sich jührten, also gegebenenfalls die Zimmer gewolkiam
erbrochen hätten, fügte sich der Besiger und ging mit der Kommission durch alle Käume. Die Engländer ließen sich alle Schränke
und Behälter öffnen, sorichten auf dem Boden und im Keller moch,
fanden aber leinerlei Waisen. Einige alte Stahsbelme, die noch
zum Ameniar der früheren Einvohnerwehr gehörden, wurden für
beschlagnahmt erflört.

Der oben gefchilberte Cachberhalt trifft nach unferen Informationen zu, offen bleibt aber noch die Frage, ab es sich tatsachlich um Ententeoffiziere und nicht etwa um Soch-ji apler handelt. Wir geben die Weldung daher, soweit sie sich auf die Ententeoffiziere bezieht, mit allem Borbebalt

gebe. Das fei der foderalistische Jusammenschlut aller beutschen Daupiter babon überzsugten, das fein Wächter vorhanden war. Sie Stämme in Deutschland und Costerreich. Auch bieser Gedanke begaben sich sodann zu dem Achenior und versuchten dieses mit musse und werde einmal zur Wirklichfeit werden, gerade fo wie der Dietrichen zu öffnen. Ihre Unstrengungen blieben jedoch erfolglas. Aunmehr begannen fie. das Tor zu überstelgen, um jo in die Klinik Aunmehr begannen sie, das Tor zu überstelgen, um so in die Klinik au gelangen. Als einer der Eindracher den oderen Rand des Tores erreicht batte, rief der Beamte ihnen "Hali" zu. Alle drei der fuchten seht zu entstlieden. Der Beamte machte nunmehr don seiner Dienspwasse Gebranch. Tropdem der erste Schuh den Rann auf dem Tore so schwer tros, dah er zusammendrach und liegen blied, liefen die beiden anderen noch weiter. Der Oberwachemeister schof hinter ihnen ber und tras auch einen zweiten. Auch dieser drach lauf aufschreiend pusammen, raffie sich dann aber wieder und entsam mit dem drutten. Der erste hatte einen Kopfischus erhalten und wurde einen und wurde einen der nen Kopfischus erhalten und wurde ichwer verleich in die Klinik gedracht, in die entam mit dem deillen. Der eiste dane einen Abopt in die erhallen und wurde ichwer verleht in die Klinis gebracht, in die er einzubrechen versucht hatte. Her erlag er dalb der schweren Verletzung. Die Leiche wurde nach dem Schauhause gebracht. Nach den dei dem Toten vorgefundenen Kapteren handelt es sich um einen 28 Jahre alien kellner hans Völder aus der Georgen-liechstraße 38. Wer seine entlommenen Spiehgesellen sind, weiß man noch nicht.

### Berhaftung bon Aufomobilranbern.

Sine auffebenerrogende Berbaftung, die wie ein Stüd aus einem Deiellivfilm annutete, spielte sich Sommlagnachmittog im Norden der Stadt ab. Ein 28 Jahre alter Sindent A & mus und ein 21 Jahre alter Chanffeur Rademann haiten einem Kaufein 21 Jahre alter Chemisteur Rade mann haiten einem Kaufmann il Ibrecht in Leipzig ein Automobil geraubt und waren mit diesem in rasender Fahrt nach Berling gesommen, um es hier sofort zu berkausen. Bei dem Versuch an berichiedenen Stellen war den Geschäftisleuten aufgesallen, daß der Krassmogen swar eine Berliner Kunumer, ober einen Leipziger Steunpel trug. Die Kinider haiten diese Abänderung unierwegs vorgenommen und geglaubt, daß der Beipziger Vollzeistempel nicht so leicht gemerkt werden würde. Von dem Angabot erfuhr die Verliner Kriminalpolizei und zwei Beamte mockien sich sofort auf die Fabudung nach den Antomobilkaubern. Sie stellien sie in der Lie se nit ca ze, traten zunächt als Käuser auf und veranlaßten die beiden jungen Leite, mit ihnen eine Brobesakt zu machen. Dazu weren diese gern bereit, aber nicht wenig überraisch, als die vermeintlichen Käuser, don denen der eine neben dem Führersie, der andere im Wagentinnern Plady genommen hatten, sich als Kriminalbeamte legitimierten und den Lücktösse des Bolizeipräsidiume zu fahren. Das Automobil wurde dort beschlage nohmt und die Käuser sestgenommen. nohmt und die Räuber festgenommen.

## Groffener in Steglis.

Ein berheerender Brand würere gestern auf dem Gelände der Reuen Photographischen Gesellschaft in Steglik. Gegen Mittag jak einer der Bächter aus dem Ragagin Fiammen icklagen. Das Ragagin darg große Rengen Kahpapier, Zellulgide ilne, die den Flommen reiche Kahrung gaben. Die Flammen batten bereits das benachkarte Waschinenhaus umfaht und züngelten an den Dachsparren des dreistädigen Bermaltungsgedäudes empor, als die Stegliker Keuerwehr und später die Fabrissenerht der Gesellschaft eintrasen. In hirzen Imgebung an. In gangen vorde aus die Wehren der weiteren Umgebung an. Im ganzen wurde aus 14 Rohren Baffar gegeben. Das Kelfelhaus ist musamt seinem Anhalt ein Raub der Flammen geworden, ebenso das Majdinen-hans, während die anderen Baulickfeiten nur wenig in Mitseiden-schaft gezogen wurden. Der Betrieb erschet keine Unterbrechung.

Cozialiftiiche Schilerieftion Groß-Berlin. Die Beranstaltung am Mittmoch folk aus. Statt beifen lindet am 8. und 4. August eine Zwei-tagefahrt nach dem Bobrowlort finit. Arespunkt Dienstag, den 8. August, morgens 7-1, Uhr. nor dem Görliger Bahnbol. Göste willtammen.

Republifaniicher Subrer-Bund. Bezief 17 (Beiten). Berfamm-lung am 3. August, 7 Uhr, Bietherite. 7.

## GroßeBerliner Lebensmittel.

Trepfew. Als Erfah für Kartoffeln 500 Geumm Malemekl. Johannisthal. 500 Gramm Suppenmehl (655), 500 Gramm Male-mehl (655), 500 Gramm Reis (656), 1 Pädchen Sühltoff (657), Jür Jugend-liche 250 Gramm Halzsloden (52).

## Groß-Berliner Parteinachrichten.

Morgen, 3. August :

Hennigsborf. Silhe bei Wolter Mitgliederverjammlung. Pflich eines jeden Genoffen ist es, undedingt zu erlächten. Ablersbof. 713, Uhr Arauenabend in der L. Gemeindelchule (Zeichen-laal), Radidette. Ref. Genoffin Kirjel.

## Sport.

Rabrennen in Techtow. Gigebuille. Malfabren, 6 Runben:
1. Arend 2 Min. 51 Set. 2. Habn, 3. Hablen, 4. Stolz. — Graber
Tret 8 von Berfin. 1. Borlant, 40 Rilometer: 1. Appelhans 35 Min.
27 Set. 2. Ibomas 4590, 3. Baner 4730 Meter zunüd. 2. Borlant, 40 Rilometer: 1. Thing & Min. 16 Set., 2. Levannom 1940, 3. Kraptat 2500 Meter
aurüd. Entick eibu ng 81 and, 40 Kilometer: 1. Appelhans 35 Min.
38 Set., 2. Bittig 190, 3. Levannom (Motorwechiel) 2020, 4. Ibomas
2040 Weier zurüd. — 3 mattiberiabren, 4 Minben: 1. Kenbelbacker-Schröder 1 Min. 36 Set., 2. Schulz-Reinas, 3. Dahn-Willer,
4. Stahner-Petri.

Beierftunde, Smitn, Bobn.

## Aus aller Weit.

## Musfdreitungen in Freiwaldan.

Im Anickluß an eine Brotefwersammlung gegen eine Mild. ym Anjanus an eine Proteiverjammitung gagen eine Mila-breiserhöhung tam es in Freiwaldau zu großen Temonitra-tionen. Plöylich wurde der Ruf lant, auf zum Kurdous Alter-Bater. Wehrere hunderi Perfonen zogen zum Kurdous und ver-langten, daß alle Kriegsgewinnler den Kurori losori ver-lassen. Die Demonitranien drangen dann in die Speiseiäle des Kurdauses ein und sallepvien alle Lebenswitzel fart. Dem

## Gewerkschaftsbewegung

Der "revolutionare" Schwung in hamburg.

Wie wir fürzlich berichteten, wurde im Hamburger Metallarbeiterverband sur Organisation der Betriebsräte Stellung genommen. Es sprachen Noerpel für den Allgemeinen Deutschen Gewerkichaftsbund, Digmann nom Vorstand des Metallarbeiterverbandes und Richard Müller für die Hallesche Mäteorganisation. Dismann, der sich für die Richtlinien des Metallarbeiterverbandes einseste (Angliederung der Betriebsräte an die Gewerfichaft), äußerte sich zum Teil in febr krassen Ausdrücken gegen die radikale Richtung der

Run hat am Sonntag eine Urabstimmung über bie Richtlinien statigefunden. Die Beteiligung wor, wie uns von bort gebraftet wird, eine filt die 30 000 bis 40 000 Mitglieder starke Organisation geradezu jämmerliche. Die Richtung Diffmann fiegte mit 3137 gegen 1957 Stimmen. Mit dem "revolutionären" Schwung der U. S. B. in Samburg ift nicht

viel Stoot zu mochen.

### Reichskonfereng der Aebeiteinvaliden.

Der Zentralverband der Arbeitsinvaliden und andere Zivilinvaliden. Organisationen hatten zu einer Reichtlonferenz vom 24. bis 26. Juli in Essen eingeladen, an der über 100 Delegierte aus dam ganzen Reiche teilnahmen. Rach Referaten des Verbandsborsthenden Lüne burg (Frankfurt a. R.), der Stadtberordneien Baller (Elberfelb), Deermann (Dulkburg) und Subke (Vorlin) wurde die Einheitsorganisation unter dem Kamen "Zentralderband der Industüber und Witwen "Deutschlands und Witwen Deutschlands und deren dinterbliedenen umfassen zund zählt zurzeit rund 60 000 Miglieder. Die Richtlinien des neuen Verbandes wurden seigelegt; mit allen Krässen soll die wirtschaftliche Sicherstellung der Invaliden und Witwen angestrebt werden. Die beutsge Armenfliege wird angesichts ein des böllig unzureichend und dazu kränkend und beleibigend sur die Kürsorgeberechtigten angesehen. Sogiale Pilseinrichtungen in ähnlichem Aufvon wie die der Kriegsbeschädigtenstriftenen gesordert, dazu Kusban der Sozialverückerung. Gegen Der Bentralberband ber Arbeiteinhaliben und anbere Bibilbliebenen geforbert, bogu Musban ber Cogialberficherung. Gegen den Ausschlig ber Arbeitsinvaliden und Arbeitsbeiteranen aus der Erwerdslofenfürsorge auf Grund des § da wurde ledhaftet Profest zum Ausbrud gebracht; man bedauerte, das viele Kreise, darunter die deutsche Keichsregierung, so wenig Verständnis und Empfinden für die Wünsche und die Not der Arbeitsinvaliden

Naben. Als Berbandsvorsistende mit gleichen Meckten wurde Küneburg (Krankfurt a. M.) und Steffas (Hamborn) gemählt. Bis zur endgültigen Uebersiedung nach Verlin wurde Frankfurt a. M. als Verbandssis bestimmt und sind alle Unfragen und Anmelbungen an den Verbandsvorsistenden Johs. Lüneburg. Frankfurt a. M., Scalgasse L., Limmer 58, wie an die Geschäftstelle Großebertin R. 58, Studbenkammerstraße 6, zu richten.

### Die Angefielltenwahl im Buchbinberberbanb.

Die am geftrigen Conntag ftattgehabte Wahl ber Angeftellten ber Ortsbermaltung Berlin bes Budibinberperbandes ergab folgenbes Refultat: Es wurden abgegeben 5496 Stimmen, bavon demon ungultig 42. Bu erften Borfibenben mit gleichen Rechien murben gemählt: Raspar mit 4819 und Rothe mit 4763 Stimmen. Griter Raffierer Batom & ! i 2614, sweiter Raffierer Prau Boliner mit 2917 Stimmen. Mis Brandenfeiter für bie leiter für die Kartonbranche Briemer mit 3470 Stimmen gewöhlt. Zum Selreiar für die Luguspapierbranche wurde Paul
Kubide mit 4848 Stimmen gewählt. Auf die drei Berwaltungs. ich aft' mit folgenden Aussilleungen:

| beamien Richard Topfer, Robert Beder und Schaar. foneiber entfielen 4966, 4938 und 44583 Stimmen. Mis meibliche hilfstraft für bie Raffengeschafte murbe Fraulein Belene Mittermüller mit 2699 Stimmen gemählt

Die Anstrengungen "ber revolutionaren Rate", die beiben letten S. B. D.-Mitglicher ber Ortsberwaltung berausgumablen, find erfreulicherweife bergeblich gemefen.

### Cine weue Mufifertonfurreng.

Babrend bes Krieges find eine große Angahl neuer Rapellen gebildet morden, die fich — be die ausgebildeten Berufdmuftler bierzu nicht ausreichten — gumeist aus Difeitonten gusammen feben. Diese im Krieg mobil gemochten Krafte scholsen sich nach Beendigung desselben zu Mufisbereinen gusammen und bildeten nunmehr, da fie die Musik im Rebenberuf betreiben, eine unliebfame Ronfurreng ber Bibifberufemufiter.

Mus ben Areifen ber letteren erhalten wir eine Buidrift, in welcher barauf bermiesen wird, daß am 15. Juli in der "Frei-heit" ein Aufrus dieser Bereine gur Wildung eines Arbeiter-Musikferdundes erschienen sei. In den Sabungen dieses Bun-des mird gesagt, daß der Bund fich bei sportlichen Arbeiterveran-staltungen gratis zur Berfügung siellen wolle. Hierin erhlichen die Berufsmusiker eine Schundkonkurt.

ena, modurch ben im Deutiden Mufiferverbande Berlin, gurgeit 6000 organifierte Mufifer, eine weitere Erichwerung ihrer Egilienzwerhallnisse drobt. Selbst wenn der Musiterbund auf iport-lichen Festen umionst spiele, habe er nebenbei wiederholt auf Ernte- und Kindersesten, auf Waldsesten der II. S. P. D. usw.

Breimal babe man fich bereits an bie Redaftion bes Unabhangigen Blattes gewandt, um biele Schundlonfurreng gu be-leuchten, bis feht vergeblich. Die Freiheit suche wohl Mis-ftande in den Reihen burgerlicher Bereine zu fritisieren, fie wage es aber nicht, gebler in ben eigenen Reihen an ben Branger gu Beber Arbeiter und Angestellter, ber für ben Achtstundentog eintrete, muffe bie Ronfurrens ber Arbeitermufiler gegen bie eigenen Rlaffengenoffen als eine Schmach empfinden, weil burch biefelben eine unerhörte Sohnbruderei grofigegogen merbe.

Den Arbeitnehmern in ben Stadigeschäften in ber Darm-branche, welche schon seit Anfang ber Revolution um ein menschen-würdiges Dasein ringen, wird von Unternehmerseiten in ihren Forberungen ber bestigste Biberftand entgegengesest. Tropbem Forberungen der hestischte Widerstand enigegengesest. Trobbem gerade in dieser Branche vor und mahrend dem Kriege ungeheure Gewinne erzielt wurden, ist das Einsommen der schaffenden Kräfte immer so schlecht, daß sie das Erhstenzminimmm kaum zur Salfte erreichen. Um nun den wirtschaftlichen Forderungen einigerungen gerecht werden zu können, baben sich die Arbeitze an die Arbeitzeber gewandt und um Erhöhung der Löhne gedeien. Die Arbeitzeber dahen sich in der Arbeitzeber dereints gung im Darmhandel Groß. Berlin zu einer seiten Organisation zusammengeschlossen und lebnen iede Lobnerhöhung eganifation gufammengeschloffen und lehnen jede Lohnerhohung

Sie stellen an die Arbeiter die allerhöchten Anforderungen und überlassen as benselben mit 188 bzw. 128 Mt. Wochenlasse, bon benen die Steuern und sonstigen Abzüge abgeben, die Ge-winne der Arbeitgeber mit zugeschnürtem Wagen immer weiter

fteigern gu helfen. Das Gemerbegericht wird hoffentlich für bie Loge ber Arbeiter ein befferes Berftanbnis haben.

Deutscher Wertmeifter Berbaud. Berfammlung aller Bertmeifter Befundheiteindustrie Dienstag, ben & August, nachm. 6 Uhr, im Bureau, Stralauer Str. 56 L.

## Wirtsehaft

Die Ronfumgenoffenichaft ift Sozialismus,

"Die Gewersschaft konn hilfsmittel für den Sozialismus sein, wenn er einmal da ist und wenn sie ihn zwedgemäh zu behandeln gelernt hat Die politische Arbeiterpartei sonn hilfsmittel für den Sozialismus sein, wenn
sie die Macht und die Einsicht besiht, ihm auf rechtem Woge zu
bessen. Aber beide konnen ihn niemals mochen. Die Konsumgen ossen schaft dagegen mit eigener Broduktion für den
Bedart ihrer Mitglieder ihr sein blahes dilfsmittel, sie ist
der eits der Sozialismus selbst. Sie braucht bloh ausordaut und alleemein optnacht zu werden, dann ist er zum fammengiführen bermag, und bat ben fogialistischen Er-fat basit noch nicht geschäffen. Der Staat und die Gemeinde, diese Ueberbauten des Kapita-lismus, Bersorger mit Recht und Schutz, aber Blutsauger und

Schweißtreiber wie er, können woll ber is a at lichen, was ichen einigermaßen in Zusammendang mit seinen Gebrauckern fieht: Bat, Gisenbahn und bergseichen. Aber allgemein sozialisieren? — Boil, Eisenbahn und dengleichen. Aber allgemein sosialisieren I—Rein, das können sie nicht. Denn das erfordert, daß eines seden Produkte einem seden, der ihrer dedarf, zweleiset werden können. Das sede also, wenn es sozialinisch, nicht karitalistisch geschen soll, die Ankauschaft went en bereinigung. Die ist aber sowas, d. i. die Konsum en ten dereinigung. Die ist aber eiwas gang anderes als die bidde kladenmähige und so raich bankrott gewordene Zwangs anderes als die bidde fladenmähige und so raich bankrott gewordene Zwangs anderes als die bidde fladenmähige und seigen Wir wollen durch den Sozialismus nicht etwa unfreiere, durch Chewalt und Despotismus geswoungene, sondern freiere Menschen werden. So müssen dir ihm auch schessen, sondern freiere Mensche dabei zwedenähig bessen dann gut! Aber nicht in ihnen, als in einer Uwangs der anschen, sie seihe müssen die klenossenschen dabei gwedenähig bessen dann gut! Aber nicht in ihnen, als in einer Uwangs der anschen, die seihen den der der die stelle mitsen die klenossenschen, sie seihe müssen die klenossenschen, sie seihen, die den kritisteren, mit der aus mein die klenossenschen, die klenossen, wie des des geschehen fann, müssen wir die West doch kritisteren, mit denen die Beröfkerung und vor allem die Arheiterschaft deute noch arbeitet, um des Kapitalismus Gerr zu werden, und im Busammendong damit die zum Ziel führenden

bu werben, und im Busammenhong bamit bie gum Biel führenben Boge weifen."

Utber bie wirticiafiliche Lage Bolens außerie fich ein Bertreter eines am exifantific tage potens augerte für ein ein der biejer Zage bon einem mehrmonatigen Aufenthalt in Warfdian nach London aurücklehre, wie folgt: Wo Arbeit vordanden fit, wird gearcheitet. Die Regierung widmet fich der Löfung der Kuröfrage. Eine fehr wesenäliche Sinhe des Landes ist der Just vom den Geld aus den Vereinigten Staaten. Er beläuft sich auf 150 die 200 Williamen Dollars jährlich und ist natürlich größtenteils eine Spende der Bolen in Amerika an ihre Verwandten in der Seinat. Insolgebessen genieht Volen dies Serigerung seiner Kouffraft jedes Nahr ohne die Berpflichtung, dassu einen Gegenvert zurückzugeben. Die neue Ernte verspricht ausgezeichnet zu werden. Die landwirtschaftliche Lage wird aber jede erichwert burch ben Mangel om Zugtieren und Adergerät.

Breisabban für lanbwirticaftliche Mofdinen, Gin Breisabbou von 25 Brog, und breimonatliche Afgepifredite wurden be-

Berantto, für ben rebaft, Tell: Dr. Berner Beifer, Charlettenburg: für Angeigen: In, Giede, Berlin, Berlag: Bormdete-Berlog G. m. b. b., Berlun, Trud: Bor-marts-Buchbruderei u. Berlausanstalt Boul Singer n. Co., Perfin, Linbentr. S.

## Die gute Massary-Zigarette Urteilen Sie selbst! Wer sie noch nicht geraucht hat, sollte sie

probieren! Wer sie kennt, wird zum überzeugten Anhänger unserer Fabrikate.

Wanzen und Motten

nebst Brut vernichtet radikal

Ueberall erhältlich.

Fra uen

Die von der fr. Ober-hehamme ander ge-burtshilftlich. Kilnik der Charité, Berlin, Frau Anna Hein, tausendf. erprobten Menstrual-Tropfen dürfen Kelner Frau fehlen. Flasche M.19, Pulver M. 3, Versand diskret p. Nachn. von

Fran AnnaBein S. H.

Bin. 100, Poisdamer Str.106a, 1.Erg.

Ueberall erhältlich.

Hersteller: Apotheker Otto Pfeiffer & Piehler, Berlin N. 65

Wir garantieren für sofort. Wirkung unserer Präparate

Nutzeisen

Verkauf Ankauf

Stabelsen, Bleche, I-Träger, U-Eisen, Rohre, Ketten, Lagerbocke, Riemenscheiben, Fußstanzen etc. in verschiedenen Dimensionen

Cohn & Borchardt, Bln.-Lichtenberg Rimergusser. 47/48. Tel.: Lichtenberg 640/647.

Zahne . 4 m. M Teltzahlung. 图 Kronan 18 M. Piomber Jahner . 4 m. 15 d. Zahnziehen mit Einspr. höchst Zahnarzt Wolf sol. Potsdamer Str.55, Hochb. Sprechz 9-7

# Beiurid Maurers Brivat-Aufgneideschuie, Alegander-plag (Eingang Abnigssraden), seilikse und diefreis Unier-kagung, Abendturfs, herren-Damenschneiberst, Wälche, Dunkurfs, Edmitteschnen, Au-chneiben, Abhrufe, Schnit-nufter, Fernsprecher: Konig-teites und Bereine, Keftlich-teites und Bereine, Keftlich-

## Verschiedenes Arbeitsmarkt

## Stellenangebote

# "Pax"-Wanzeniod Radikalmittel in Flaschen 3.75, 5.50 und 8.25 Mark. "Reyberol" Nr. 1 gegen Kritze, Hautjucken, Hautausschläge usw. Flasche 7.— Mark. "Reyberol" Nr. 2 — Haarwasser — vuriligt sicher Kopflanse und Brut, beseifigt Schuppen, Schinnen, Jucken der Kopfhant. Flasche 8.— Mark. "Motianteufel". Bester und sauberster Mottenschutz. Paket 80 Piennig. "Schuppenfrei" — Antiseptisches Haarwasser — Für Hear und Kopfnerven. "Schuppenfrei" — Kamille — Spez. für blondes und hellblondes Haar. Einheitspreis Flasche 8.75 Mark. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien, wo nicht, direkt durch

Reyher & Behrens, Fabrik pharm. techn. Praparate, Berlin S 59.

Dr. med. Gratering

Ouedfilder, Zohngebille, B. W. Vandrey & Co., Blother, Silberbeum fault.
Brunnenstraße 11. Berlin SW. 63, Lindenstr. 90.

Schlofzimmer, Gide, gut-erhalten, zu faufen gefucht. Giermann, Charlottenburg, Christicaße 7. †110

Musikinstrumente

Bierling-Bianos, neue, aufe gespielte, wohlfeile Gelegen-seiten. Kotibulorftr. 5. MR\*

Cincipiette Manbolinen, Biglinen, Gitarren, Cauten, distinen, Gitarren, Cauten, duckerst billig, (Unterricht 20.— Monnishonorar, Drei-monishturfe aur verfatten Ausbildung.) Mund- und Danbharmonifas ufw., ge-brauchte Alaviere, Daums-niums perfauft Berger u. Co., Oranienstz. 156. 1568

Kaufgesuche

Armeepistolen

und Jagdwaffen kaufen F. W. Vandrey & Co.,

Jahngebiffe bis 1000 Mart, Platin in jeder Form, Goldbruch, Gilberbruch, Queckliber, Weifung, Kupler, Piel, Ueder, preites abit John, Chanfleftraße 110, vom 1, Portal 1, (5 bis 7).

Englifden Unterricht für Anfunger und Fortheidrittene, fowie bentiche und fron-

Zennioid-Zilm-Udjane

Damm, Betebtice, Rorben 1213, Invollbenftr, S. Aus-fünfte. Beobachtungen. Ber-brechen-Bearbeitung. 1748\*

## Kasten, Leiterwagen Nordflug, Wilhelmstrasse 42a.

den Befannten und inden gur Rachricht, mein lieber Wann und forgender Bater, ber

Julius Wallnig

Fran Emma Walinig

!!! Geld !!!

für jede Wertiache. Söchfte An-trujapreife für Pfundicheine, Brilanten, Goldgegenfändet, Trujache, Aldar um Wolft, Friedrichutr. 41 III. Ede Lowin.

Reinzinn 32 M. p. kg. bel 20 kg. M. 33 p. kg. Or. Frankjurter St. 116, S. grau.

Verkäufe |

300 Mart und mehr iparen Gie beim Rauf von Jackeit-auftgen, Cuinnous, Halesde, Rochtimen, Mäntein, Sonder-angebat: Pelwaren aller Art. ist auffallend billig, im Leid-haus Morthplah St.

Räbelpreife bebeutenb ermäßigt. Solange Horrot: Chusimmer und Riche 2450...,
Smetammer und Riche 4025...,
fomplette Ghilathumare 3500...,
formensimmer 3500..., Spetiealmure 4500..., Spetiealmure 4500..., Logerung
leftenios. Roobel Fosbel,
Ratikalah 38. Fabrifeeddube.